

Disen Holzen beyzefiehrn Michaeln Kärgl alhie  
 N<sup>o</sup>. 173 belohnt Inhalt Zetls  
 7 fl. 30 kr.

Hannsen Weyrer, Miller zu Prun, vmb 5 Läden  
 N<sup>o</sup>. 174 vermüg Zetl bezalt  
 2 fl.

Hannsen Wendlinger, Zimermaister, *et Cons.*, den  
 obbemeltn Aichreisern im Wald zefölln vnd ze-

*Huius* fl. 13 kr. 30

[fol. 138v]

rauchwerckhen, ime, Maister 2, vnd den Ge-  
 sellen 6½ Taglöhn, miteinander bezalt  
 2 fl. 58 kr.

Verer ihme, Zimermaistern, vnd sein Gesellen,  
 dz sie daß Gehewerckh<sup>221</sup> vnd altn Prunstuel<sup>222</sup>  
 ausgehebt vnd neuen an die Stell gericht,  
 auch dz Wasserrath zerlegt vnd neues  
 gemacht, dem Maister 7½ Taglöhn vnd  
 den Gesellen 23 Täg, in Summa bezalt  
 10 fl. 40 kr.

Denen hierunder gebrauchtn Taglöhnern 18  
 Taglohn zu 15 kr. entricht  
 4 fl. 30 kr.

Ainem Maurergesellen, so dz Gemeür im  
 Prunhaus außbessert vnd verworffen, zalt  
 1 fl. 40 kr.

Oßwaldn Sailer vom Holzen, Stain, Kalch  
 vnd Sand beyzefiern  
 1 fl.

*Huius* fl. 20 kr. 48

[fol. 139r]

Leonhardt Mayr, Schlossern alhie, so an den<sup>223</sup> Wasser-  
 rath die Bänder abgebrochn, dz neue Rath wider  
 beschlagen, Kötten vnd neue Nögl etc. gemacht,  
 N<sup>o</sup>. 175 fir sein Verdienst laut Zetl bezalt worden  
 3 fl.

<sup>221</sup> Der vierte Buchstabe ist undeutlich geschrieben, es kann auch „Gehwerckh“ heißen. „Gehewerckh“ im Sinne von „Gewerk“ macht mehr Sinn.

<sup>222</sup> Wie oben, S. 151, Anm. 220.

<sup>223</sup> „den“ wurde über der Zeile eingefügt.